



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LXXXIII. Markgraf Friedrich gestattet dem Heinz Donner die Verpfändung
der Haidemühle und einer Hebung aus der Mühle zum Rabenstein, am 31.
Mai 1440.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

vnd acht scheffel habern; Vortmer zwu hufen, die legen zcu dem hoff, dor nu Clawfz Tabert vff wanet, vnd geben XI marck zu pacht one II schilling vnd II scheffel habern; Item Monch, der hat ein hufe, dy leyt zu keiner were, die gibet VI margk vnd VI schilling zu pachte vnd IIII scheffel habern: Item II hufen, die ligen zu dem hofe, dor nu Tabbert vff wonet, vnd geben XIII margk pacht one IIII schilling vnd VIII scheffel habern; Item uff demselben hoff, dor wonet einer vff, der heisset Kowelize, der hat auch II hufen, die geben XIII margk pacht one IIII schilling vnd VIII scheffel habern. Disz sein die Cofsetenguter, die vorgerurt sind. Der hof, da Klinghow vff wonet, der gibt II marck zu pacht, V viert habern vnd XI hunere; Das Cofsetengut, dor Blecker vff wonet, das gibt X schilling bede, V virt habern vnd XI huner; Item dor Hans Woye vff wonet, das gibt II margk vnd II schilling, V virt habern vnd XI hunre; Item die II wurde, die dar legen bey dem hoff, dor Korner vff gewonet hat, die geben XXII huner; Dor legen vort nahen dorbey III würde, die geben auch XXII huner; Item die wört, dor nu grope uff wonet, die gibt V huner; Item die wört, dor nu alde Tabbert uff wonet, die gibt XI huner, vnd die wört, dor nu Peter Cölre uff wonet, die gibt XXIII schilling vnd XI huner. Sulche sine fliffige bete wir angesehen, erkannt vnd em die obgeschriben guter alle dem obgenannten Hanfe von der Most vor acht hundert marck vinckenawgen stettinisch pfenninge zu einem widerkauf uerkauffen, gegonnet vnd erlaubt haben etc. — Vnd were es sach, das die obgnanten von Lindstede von todes wegen abgeen vnd das geschlechte alle versterben wurden, ehr sie die guter wider loseten: So soll die losung an vns, vnsern Erben vnd nachkomen marggrauen zu Brandenburg geuallen. Zu orkund mit vnserm anhangenden Infigel versehen vnd geben zu Berlin, am Sontag vocem Jocunditatis, Anno domini M°. CCCC°. quadragesimo.

Churm. Lehnscopialbuch XVI, fol. 28. 29.

LXXXIII. Markgraf Friedrich gestattet dem Heinz Donner die Verpfändung der Saitdemühle und einer Hebung aus der Mühle zum Rabenstein, am 31. Mai 1440.

Wir Fridrich der Junge, van goddes gnaden marggraf zu Brandenburg etc., Bekennen —, das vnser Rat vnd lieber getruwer Heinz Donre vor vns komen ist vnd vns flifflich gebeten hat, das wir Im wolten gonnen vnd gestatten, das er Jacoff Heideken, Borger in vnser stat Berlin, die heidenmole mit aller irer zugehorung vnd mit sampt dem Tiche, dor die mole an gelegen ist, vor acht vnd zwinzig schog, vnd sunderlichen eynen wispel Roggen uff der mole, zum Rabenstein gnant, jerliche zinse uff einen rechten widerkauff vor zwelff schog landeswerung zu uerkauffen vnd zu uersetzen. Sulche sine fliffige beth wir angesehen, erkannt etc. vnd erlaubt haben etc., Doch also, das sie die guter, ierlich zinse vnd Rente, so sie ymmer erst konnen vnd mogen, widerlosen sullen. Zu Orkund mit vnserm anhangenden Infigel versehen vnd geben zu Berlin, am dinstag nach des heiligen lichnams tag, anno domini M°. CCCC°. XL°.

R. d. per se.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche C. M. XVI, 33.